

KAMMERWAHLEN

Zur Durchführung der Kammerwahlen 2006 wurde vom Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft die Wahlkommission bestellt.

Wahltag wird voraussichtlich der 2. Juni 2006 sein, die Wahl des Präsidenten ist für Mitte Juni 2006 vorgesehen.

KONFRONTAL 31.1.2006

Runder Tisch für höhere Prozessqualität: Wie soll Graz mit seinem Weltkulturerbe umgehen? Und wie kann der Anspruch, eine lebende Stadt zu bleiben, damit in Einklang gebracht werden?

**ALSO SPRACH...**

Werner Mitsch (*1936), deutscher Aphoristiker:

„Alles hat seine Vor- und Nachteile. Auch das Gegenteil.“

BASISWERT UND HONORARINDICES**Neue Werte ab 1.4.2006**

Am 18.1.2006 hat die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Verhandlungen mit der Verbindungsstelle der Bundesländer über die Valorisierung des Basiswertes und der Honorarindices geführt, bei denen folgendes Ergebnis erzielt wurde:

Die neuen Werte ab 1.4.2006 lauten:

Basiswert: 64,80

Honorarindex für Projektierung Bundesstraßen und Autobahnen, Brückenbauten sowie Vermessungsarbeiten an Autobahnen: **7,07**

Honorarindex für Vermessungsarbeiten an Bundesstraßen: **5,82.**

KAMMervOLLVERSAMMLUNG**Termin 8.2.2006 abgesagt**

Nach Prüfung der Ergebnisse der Untersuchungen im Zusammenhang mit der Frage einer Übersiedelung der Kammer in das Haus Mariahilferstraße 4 hat der Kammervorstand in seiner Sitzung am 26.1.2006 mehrheitlich entschieden, das Projekt Mariahilferstraße 4 nicht mehr weiter zu verfolgen. Aus diesem Grund wurde die Kammervollversammlung am 8.2.2006 abgesagt.

<http://www.aikammer.org/submenu.asp?ID=72>

WISSENSWERTES – NEWS**Bundesvergabegesetz 2006 verlaublich**

Gerade rechtzeitig vor dem Inkrafttreten am 1.2.2006 wurde das Bundesvergabegesetz 2006, BGBl. I/17/2006, am 31.01.2006 verlaublich. Einen kurzen Überblick über die wesentlichen Änderungen finden Sie hier

http://www.aikammer.org/mitteilung_detail.asp?ID=2368

Architekturtag 2006

Alle Architekten und Ingenieurkonsulenten Österreichs werden ersucht, ihre Ateliers anlässlich der Architekturtag 2006 am **9. und 10. Juni 2006** zu öffnen.

Rückmeldefrist für Interessierte: 13.2.2006 per email an office@architekturtag.at

Nähere Informationen: <http://www.aikammer.org/bilder/ata2006.pdf>

Ausschreibung von Professorenstellen an der TU Graz

Je 4 Professuren werden an der TU Graz ausgeschrieben.

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:

Informationen unter www.dekanatbau.tugraz.at/Ausschreibungen.htm

Fakultät für Architektur:

Informationen unter www.dekarch.tugraz.at

KONFRONTAL**Käseglocke vs. Abrissbirne**

Wie soll Graz mit seinem Weltkulturerbe umgehen? Und wie kann der Anspruch, eine lebende Stadt zu bleiben, damit in Einklang gebracht werden? Darüber diskutierten am 31. Jänner Landeskonservator **Friedrich Bouvier** und **Werner Tessmar-Pfohl**, Vizepräsident der Industriellenvereinigung Steiermark, unter der Leitung von Präsident **Werner Nussmüller** - durchaus 'konfrontal', wie der Titel der Veranstaltungsreihe es versprach. Im Mittelpunkt natürlich die aktuelle Diskussion um das K&Ö-Dach: „Die Alarmlampen sind bei der Unesco durch Thalia und Kommod-Haus aufgegangen - Kastner & Öhler ist teilweise unschuldig ins Visier geraten“, meinte Bouvier, beileibe kein uneingeschränkter Befürworter des Projekts. „So toll ist Graz nicht, das wir uns leisten können, die Leute zu verkraulen“, warnte Tessmar-Pfohl. Konkret zum Projekt: „Mich überzeugt es, weil es die Melodie der Dachlandschaft spielt.“

Durchaus kontroverse Meinungen kamen aus dem (Fach)Publikum, in einem Punkt gab es jedoch Übereinstimmung: Der Kern des Übels in Graz sind zerplitterte Kompetenzen und teils widersprüchliche Expertisen, die Planern und Investoren das Leben schwer machen. Gegen die unzureichende Prozessqualität sollte ein 'Runder Tisch' nach dem Vorbild des sozialen Wohnbaus in Graz eingerichtet werden.

PRESSEAUSENDUNG**Ingenieurkammer fordert regelmäßige 'Wiederholungsprüfung' für größere Bauwerke**

Für Konsequenzen aus den Einstürzen einer Reihe von kleineren und größeren Bauten in den letzten Wochen sprach sich DI **Adolf Verderber** als Sprecher der Ingenieurkammer für Steiermark und Kärnten aus: „Zumindest für größere Gebäude sollte es regelmäßig Wiederholungsprüfungen geben, wie das bei Brücken längst Vorschrift ist.“

Zwar würden die statischen Berechnungen unvermeidliche material- und baubedingte Unsicherheiten in der Größenordnung etwa des Faktors 2 abdecken, langfristig sei aber Sicherheit nur durch wiederkehrende Wartungsmaßnahmen sinnvoll möglich.

Zur Diskussion steht in Österreich auch die Einführung des so genannten Prüflingenieurs: „Ein konsequentes Vier-Augen-Prinzip würde ebenfalls mehr Sicherheit für die Bauherren bringen.“

HDA Start Up Office

Das HDA (Haus der Architektur) schafft ein kreatives Start Up Office für Hochschul- und Fachhochschul-AbsolventInnen aus den Bereichen Architektur, Design und Bauen und stellt zehn Arbeitsplätze mit entsprechender Infrastruktur zur Verfügung. Zu Beginn des neuen Jahres werden die ehemaligen Prachner-Räumlichkeiten einer neuen Nutzung zugeführt: als Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit wird AbsolventInnen ein eingerichteter temporärer Arbeitsplatz mit kompletter Infrastruktur, LAN-Anschluss, Besprechungsbereich, etc. gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt.

http://www.aikammer.org/mitteilung_detail.asp?ID=2355

Nationaler Aktionsplan für Kindersicherheit in Österreich

Im Rahmen der Entwicklung von Nationalen Aktionsplänen in 18 Europäischen Ländern wird - wie beim Treffen am 3. Oktober 2005 im Gesundheitsministerium angekündigt - von der European Child Safety Alliance eine Datenbank eingerichtet, in der alle Vertreter und Vertreterinnen in den einzelnen Ländern, die im Rahmen ihrer Tätigkeit - ob in der Forschung, auf Entscheidungsträgerebene oder in der praktischen Ausübung - mit dem Thema Kindersicherheit zu tun haben, erfasst werden sollen. Parallel dazu werden alle Eintragungen auch national erfasst, in eine Datenbank eingegeben und allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Mit dem Eintrag in die europäische und nationale Datenbank sind Sie Teil eines Europäischen und Nationalen Netzwerkes, das den Informationsaustausch über Forschungsprojekte und Kindersicherheitsprogramme verbessern soll.

Das von der European Child Safety Alliance dafür vorgesehene Formular finden Sie unter <http://www.aikammer.org/submenuue.asp?ID=1> Ausgefüllte Formulare an ‚Grosse schützen Kleine‘ entweder per E-Mail kinder.unfall@meduni-graz.at oder per Fax 0316 385 3693 bis spätestens 13. Februar 2006 retournieren.

NEUE GESETZE

- Allgemeine Umstellung der Urkundensammlung des Grundbuchs, BGBl. II/23/2006
- Vereinbarung - Qualitätsstandards von Wohngebäuden, BGBl. II/19/2006
- Änderung des Grundsatzgesetzes 1951 über die Behandlung der Wald- und Weidenutzungsrechte, BGBl. I/14/2006
- Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz BGBl. I/13/2006
- Verordnung Lärm und Vibrationen, BGBl. II/22/2006
- Bundesvergabegesetz 2006, BGBl. I/17/2006

Diese und weitere Bundesgesetze finden Sie unter <http://www.aikammer.org/submenuue.asp?ID=7>

PERSONALIA**Neue Mitglieder**

SCHULZ Marcus, Dipl.-Ing., Architekt, 8010 Graz, Hilmteichstraße 22a, Tel 0316/89 02 68, office@schulz-architektur.com, ausübend: 16.1.2006

SIMA Gerhard, Dipl.-Ing., Ing.Kons. f. Vermessungswesen, 9800 Spittal/Drau, Hangstraße 29, Tel 04762/38 10-0, Fax 04762/38 10-14, ausübend: 13.1.2006

ZT-Gesellschaften

Architekt Kircher ZT GmbH, seit 25.1.2006, Befugnis: Architektur, 9020 Klagenfurt, Radetzkystraße 16, Tel 0463/51 56 21, Fax 0463/51 56 22

DI. Jürgen Freller ZT GMBH, seit 19.1.2006, Befugnis: Bauingenieurwesen, 9020 Klagenfurt, Villacherstraße 51/1, Tel 0463/50 95 17, Fax 0463/50 95 17-17

Kavalirek Consulting ZT-GmbH, seit 10.1.2006, Befugnis: Geographie, 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 38c/9, Tel 0463/315 92, Fax 0463/315 92-4

Raumplanung Pumpernig ZT GmbH, seit 26.1.2006, Befugnis: Raumplanung und Raumordnung, 8020 Graz, Mariahilferstraße 20, Tel 0316/83 31 70, Fax 0316/83 31 70-3, office@pumpernig.at, <http://www.pumpernig.at>

Witrisal ZT GmbH, Bauingenieurwesen, seit 10.1.2006, Befugnis: Bauingenieurwesen, 8010 Graz, Morellenfeldgasse 4, Tel 0316/82 44 92, 0316/82 44 92-6

Übertritt aus AIK Wien

SEIFFARTH Horst Peter (a), Dipl.-Ing. Dr.techn., Ziv. Ing. f. Hochbau, 8224 Kaindorf, Dienersdorf 42, Tel 03334/ 317 80, 0650/228 42 00, seiffarth@aon.at, Übertritt per 1.1.2006

Aufnahme der Ausübung der Befugnis

RATHMANNER Brigitte, Dipl.-Ing., Architektin, 8720 Knittelfeld, Koloman-Wallisch-Gasse 17, Tel 03512/827 53, 0664/202 88 87, Fax 03512/827 48, arch.rathmanner@aon.at, ausübend: 19.1.2006

Ruhen der Befugnis

JUNGHANS Markus, Dipl.-Ing., Architekt, 8052 Graz, Neupauerweg 81, ruhend: 1.1.2006

Adressenänderungen

FANDLER Kurt (a), Dipl.-Ing., Architekt, 8010 Graz, Theodor-Körner-Straße 29/12, Tel 0316/82 08 11, 0650/464 33 11, Fax 0316/82 08 11-15, office@fandler.com, <http://www.fandler.com>

Ernst Giselbrecht+Partner Architektur ZT-GMBH, 8010 Graz, Brockmanngasse 48/2, Tel 0316/81 70 50, Fax 0316/81 70 50-9, office@giselbrecht.at, <http://www.giselbrecht.at>

MAGNES Karin (a), Dipl.-Ing., Architektin, 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 56, Tel 0664/461 08 86, Fax 03133/257 31, km@holzarchitekten.at, <http://www.holzarchitekten.at>

Austritte

FRISEE Klaus, Dipl.-Ing., Architekt, 8046 Graz, Forstweg 67, ausgeschieden: 18.1.2006